

7 ESCHWEGE/ MEISSNER/ WEHRETTAL



Schön, witzig und entspannt: 1000 Besucher kamen zum Kunst- und Töpfermarkt der Waldorfschule

Sie stecken ihre Nasen in Gläser mit Fenchel, Anis und Kümmel. Die drei Studentinnen aus Witzhausen (von links) Rosa Gerster, Sina Ziegler und Jonathan Hexges riechen sich durch die Gewürze am Stand von Beate Menthe vom Hofgut Weiden auf dem Kunst- und Töpfermarkt der

Freien Waldorfschule. „Hier ist es so schön und so witzig“, finden die drei, die den Markt zum ersten Mal besuchten. Bei strahlendem Maiwetter hatten nach Angabe von Organisatorin Ellen Schubert rund tausend Besucher den Weg auf das Schulgelände am Sonntag gefunden und

sich an den 42 Ausstellern und den vielen Attraktionen erfreut. Die Kinder waren besonders von den riesigen Seifenblasen begeistert oder von der Sandkiste, in der sie Edelsteine rauslesen konnten. Töpferwaren, Kunst, Kunsthandwerk und natürlich eine besondere Kulina-

ria wie die Sauerteigpizza direkt aus dem Feuer oder der Stand mit den frisch zubereiteten Fruchtcocktails prägten den Markt, der jedes Jahr Ende Mai stattfindet und mit jedem Jahr auch ein bisschen wächst.

FOTO: ELLEN SCHUBERT

Weitere Bilder: werra-rundschau.de